



EVANGELISCH-REFORMIERTE  
KIRCHGEMEINDE  
THAYNGEN-OPFERTSHOFEN

Seite 8

## Pinnwand

### **Pfingstgottesdienst 28. Mai 2023 um 9.45 Uhr in der Kirche Opfertshofen**

Der Kirchenchor Opfertshofen gestaltet den Gottesdienst mit. Wir feiern miteinander das Abendmahl. Das Thema des Gottesdienstes ist: Gottes Geist bewegt die Welt.

### **Waldgottesdienst im Hofemerhölzli am 25. Juni 2023 um 10 Uhr.**

Der Kirchenchor freut sich auf Sie!



### **Gottesdienst am 30. Juli 2023 um 9.45 Uhr in der Kirche Opfertshofen**

Mit dem Pfarrerehepaar Kellenberger, das früher in Opfertshofen gewirkt hat, anschliessend Sommerfest im Kirchgarten.

**J-MOVE**

Wir holen neuen Schwung und Blicken zuversichtlich auf das Kommende.

Mögen Sie uns dabei unterstützen? Entsprechend freuen wir uns, wenn Sie an den Förderverein denken und ihm Ihre Spende zugunsten unserer Jugend zukommen lassen.

Herzlichen Dank für Ihre Treue, Ihr Förderverein-Vorstand

J-Move Förderverein der evang.-ref. Kirchgemeinde Thayngen-Opfertshofen,  
IBAN: CH94 0686 6595 0565 7190 4

**Pfarrer Matthias Küng, Kirchplatz 2, 8240 Thayngen**  
Tel. 052 649 28 75, [matthias.kueng@ref-sh.ch](mailto:matthias.kueng@ref-sh.ch)

**Pfarrerinnen Heidrun Werder, Dorfstrasse 13, 8236 Opfertshofen**  
Tel. 052 649 32 77 / Natel. 079 350 75 18 (SMS), [heidrun.werder@ref-sh.ch](mailto:heidrun.werder@ref-sh.ch)

**Sozialdiakonin Priska Rauber, Bütenweg 8, 8240 Thayngen**  
Tel. 079 874 57 60, [priska.rauber@ref-sh.ch](mailto:priska.rauber@ref-sh.ch)

**Sekretariat im Adler, Dorfstrasse 32, 8240 Thayngen, Tel. 052 649 16 58**  
[simone.wanner@ref-sh.ch](mailto:simone.wanner@ref-sh.ch), [www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen](http://www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen)



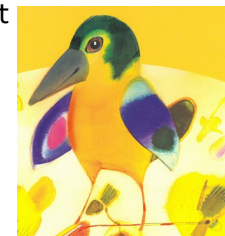
EVANGELISCH-REFORMIERTE  
KIRCHGEMEINDE  
THAYNGEN-OPFERTSHOFEN

## KIRCHGEMEINDEBRIEF

Jahrgang  
2023  
Ausgabe 1

Liebe Gemeindeglieder

Dieses Jahr dürfen die Kinder und Eltern im „Fiire mit de Chliine“ Gottesdienst die Geschichte des Leidens, Sterbens und Auferstehens von Jesus aus der Sicht des Chamäleonvogels erleben. In seinem Federkleid widerspiegeln sich die Gefühle wie Trauer und Freude. Während er von Jesus und dessen Liebe zu den Menschen erzählt, leuchtet er bunt. Dann wird er grau, schliesslich schwarz und verschwindet fast ganz, als Jesus gefoltert und ans Kreuz geschlagen wird. Doch am Ende feiern die Menschen die Auferweckung Jesu - und die Federn des Chamäleonvogels strahlen so stark wie nie zuvor.



Auch die Jünger von Jesus durchlebten diese Gefühlsschwankungen: Von leuchtend bunter Hoffnung über pechschwarze Angst und Verzweiflung bis hin zur strahlenden Osterfreude - als plötzlich Jesus in ihrer Mitte stand und ihnen sagte: "Fürchtet euch nicht."

*Wir laden alle in den Fiire-Gottesdienst ein, die Ostern mit dem Chamäleonvogel erleben wollen:*

*Gründonnerstag, 6. April 2023 um 17 Uhr in der Kirche Thayngen.*

Im Juni 2022 haben wir das 25 Jahr Jubiläum „Fiire mit de Chliine“ mit Spielen auf dem Kirchplatz, Zvieribuffet und mit Barbara Leutwiler als Geschichtenerzählerin gefeiert. Sie ist eine von den Gründungsmitgliedern. 25 Jahre x 4 Gottesdienste – herzlichen Dank allen, die das durch ihre freiwillige Mitarbeit ermöglicht haben!

Nach 4 1/2 Jahren Leitung gebe ich mit Dankbarkeit die Aufgabe an Karin Oeschger ab. Das Vorbereitungsteam freut sich auf neue Teammitglieder. Reinschnuppern ist jederzeit möglich. Karin freut sich auf Ihren Anruf (079 789 18 24).

Ich wünsche Ihnen, dass Jesus sich auch in Ihrem Leben bemerkbar macht und Ihnen Erlebnisse und Begegnungen schenkt, die dazu beitragen, dass Ihr Leben wieder heller und bunter wird. Und Sie Osterfreude erleben dürfen!

Simone Wanner

## Abschied und Neuzugänge im Vater-Kind-Wochenende-Team

Martin Tartler war im Vater-Kind Wochenende 2010 in Eichberg zum ersten Mal dabei und hat ab 2011 bei (praktisch) jedem Wochenende im Vorbereitungsteam mitgewirkt und damit massgeblich zum Gelingen vieler Wochenenden beigetragen. Da seine Kinder mittlerweile aus dem VaKi-Alter herausgewachsen sind, hat sich Martin aus dem Team verabschiedet und gibt sich an anderen Orten in die



Kirchgemeinde ein. Martin war mit seiner ruhigen, freundschaftlichen und hilfsbereiten Art eine riesige Unterstützung. Auf ihn konnte man immer zählen und es hat Spass gemacht, all die abenteuerlichen Wochenenden mit ihm vorzubereiten und zu erleben!

Vielen Dank, Martin, für all deine Zeit, deine Gaben und dein Herzblut, das du investiert hast!

Neu sind Marcel Wyss und Christian Bernhard zum Vorbereitungsteam gestossen. Gemeinsam mit Hannes Wipf, Joe Bürgi und mir werden sie das nächste Vater-Kind-Wochenende (8.-10. September) auf dem Hemberg vorbereiten. Ich freue mich sehr, lieber Marcel und Christian, dass ihr dabei seid und bin gespannt aufs Wochenende!

Pfr. Matthias Küng

## Abschlussfest der Kinderwoche

In der Kinderwoche vom 25.-28. April hören und erleben die Kinder die Geschichte von „Ester“.

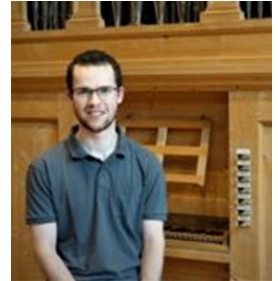
Am **Freitag um 17 Uhr** beginnt das **Abschlussfest** zu dem **Alle** eingeladen sind.



Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn viele mit uns den Abschlussgottesdienst feiern und beim anschliessenden Grillen auf dem Kirchplatz, die Kinderwoche ausklingen lassen. Für Getränke wird gesorgt, Grillgut sollte jeder selber mitbringen.

## Interview mit Dirk Becker

Seit Januar 2023 ist Dirk Becker als Organist bei uns tätig. Wir haben ihm Fragen gestellt.



**Was ist Kirche für Sie?** Für mich ist der Gottesdienst ein Moment, sich aus dem Stress des Alltags herauszunehmen, zur Ruhe zu kommen und sich in Gemeinschaft auf das zu besinnen, was wirklich wichtig im Leben ist. Glaube ist für mich eine Lebenseinstellung, um alles, was ich erlebe, zu schätzen und dankbar für dieses wunderbare Geschenk zu sein, auf dieser Welt leben zu dürfen. Ich bin froh, im Gottesdienst mit meinem Orgelspiel einen Teil dazu beitragen zu dürfen.

### Was war Ihre Motivation, sich für diese Stelle zu bewerben?

Nach einem etwas holprigen Studiumsverlauf, studiere ich seit zwei Semestern Kirchenmusik in Trossingen. Auch wenn die Orgel schon viel länger Teil meines Lebens ist, habe ich sie gerade in den letzten Jahren erst so wirklich schätzen gelernt und finde das Instrument immer faszinierender. Gottesdienste habe ich auch schon immer begleitet, allerdings meist aushilfsweise. Somit bin ich froh, nun meine erste feste Stelle zu haben, in der ich die Inhalte meines Studiums anwenden kann und meine Begeisterung für die Musik mit einer sehr angenehmen und singfreudigen Gemeinde teilen darf. Die Vergütung nehme ich natürlich gerne mit, als Student braucht man schließlich immer Geld. ;-)

**Ihr schönstes Erlebnis?** Im Herbst letztes Jahr habe ich bei einem Projektchor in Leipzig mitgesungen, bei dem mir das erste Konzert sehr stark in Erinnerung geblieben ist: Als erstes Stück stand „When David heard“ von Eric Whitacre auf dem Programm; ein zeitgenössisches Stück, in dem der Komponist versucht, die Trauer und Verzweiflung König Davids, als er vom Tod seines Sohnes Absalom erfährt, darzustellen. Es war so eine einzigartige Erfahrung mitzusingen - so emotional und ergreifend: wie sich über längere Zeit ein acht-zehnstimmiges dissonantes Cluster aufbaut, in dem König David klagt „my son, my son, ...“. Es wurde dann so emotional, dass ich fast nicht mehr weitersingen konnte, so ergriffen war ich. Die Feier nach dem Konzert fand dann erstmal ohne mich statt, weil ich draussen alleine für mich noch immer mit den Tränen rang. Ich habe schon viele ergreifende Konzerte erlebt und an anderen mitgewirkt, aber diese Erfahrung war noch einmal eine ganz andere.

## Gemeindemittagessen

**Lasset uns essen und fröhlich sein.**

**Lukas 15,23**



Das möchten wir in regelmässigem Abstand: gemeinsam Essen und zusammen fröhlich sein. Von Jung bis Alt geniessen wir ein feines Mittagessen im Generationentreff.

Die Idee ist, langfristig ein Team aufzubauen, welches Priska Rauber darin unterstützt, sodass unterschiedliche Teams 1-2 im Jahr ein Mittagessen kochen.

Haben Sie Lust mitzukochen?

Dann freut sich Priska Rauber über Ihren Anruf: 079 874 57 60

## Die nächsten Essen finden statt:

**30. April, 4. Juni und 2. Juli**

11.30 Uhr im Generationentreff

(Anmeldung jeweils bis Mittwoch im Sekretariat, Tel. 052 649 16 58).

## Kirchenblitz

Wollen Sie besser informiert sein über das, was in der Kirchgemeinde läuft? Dann empfehlen wir Ihnen, den „Kirchenblitz“ zu abonnieren.

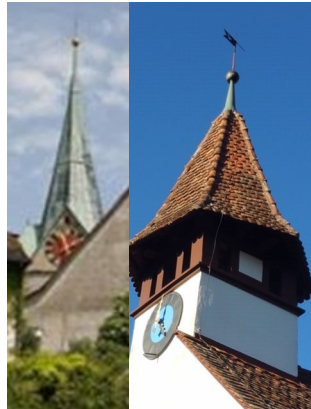
«Kirchenblitz» ist unser Newsletter, mit dem wir aktuelle Nachrichten aus der Kirchgemeinde verschicken.

Wenn Sie Interesse am Kirchenblitz haben, bitten wir Sie, unserer Sekretärin Simone Wanner (simone.wanner@ref-sh.ch) Ihre Mail Adresse zukommen zu lassen.

Wenn Sie kein Internet haben, dürfen Sie sich ebenfalls im Sekretariat melden. In diesem Fall werden wir Ihnen den Kirchenblitz schriftlich bereitstellen.

Sie finden Informationen der Kirchgemeinde auch an folgenden Orten:

Thaynger Anzeiger, Kirchenbote oder auf der Homepage ([www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen](http://www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen))



## Karfreitag, 7.4.2023, 9.45 Uhr Kirche Opfertshofen mit Abendmahl

Der Kirchenchor Opfertshofen gestaltet den Karfreitagsgottesdienst mit. In Wort und Gesang hören wir die Passionsgeschichte, wir gehen mit Jesus die Stationen seines Leidensweges mit und halten inne.

Ich lade Sie herzlich zu dieser besinnlichen Feier ein.

Pfarrerin Heidrun Werder und der Kirchenchor Opfertshofen

## Orgelmusik zum Karfreitag in der Kirche Opfertshofen um 11 Uhr

(im Anschluss an den Gottesdienst, Kollekte)

„Da Jesus an dem Kreuze stund“ Eine musikalische Auseinandersetzung mit dem Leiden und Sterben Jesu Christi.

Es freut sich Dirk Becker, Orgel

## Osternachtsgottesdienst in der Kirche Opfertshofen Samstag, 8. April 2023 um 17 Uhr

Ein Ostergottesdienst für Klein und Gross

In der Stille denken wir an die Grablegung Jesu und fragen uns, was uns in unserem Leben lähmt und hindert. Dann ziehen die Kinder mit ihren selbstverzierten Osterkerzen in die Kirche ein und verteilen das Osterlicht, während an der Orgel das Halleluja ertönt. Die Kinder spielen die Frauen am Grab und die Emmausjünger, und wir feiern das Geheimnis der Auferstehung mit Liedern und Musik. Wir geben der Hoffnung Raum, dass das Leben stärker ist als der Tod.

Im Anschluss an die Osternachtsfeier gibt es Würstchen und Brot um das Osterfeuer.

Ich lade sie herzlich dazu ein, mit uns zusammen das Fest des Lebens zu feiern.

Pfrn. Heidrun Werder und Team, Organist Dirk Becker



## Karfreitagsgottesdienst 7. April 2023 um 10.15 Uhr im Seniorenzentrum

Diesen Gottesdienst in Erinnerung an die Leiden Jesu gestalten in Wort und Musik Monica Studer und Hedi Schöttli.

Ich danke an dieser Stelle den Frauen und Männern, die in jahrelanger Treue mithelfen, im Alterszentrum die Gottesdienste zu feiern.

Die Seniorinnen und Senioren schätzen diese Gottesdienste sehr, die jeden Freitag stattfinden. Auch wir vom Team kommen jeweils erfüllt nach Hause, beglückt durch die herzlichen Begegnungen.

Pfarrerin Heidrun Werder und das Gottesdienstteam

## Seniorenachmittag 18. Oktober 2023 Kirchweih- und Erntedankfest Hilzingen mit Führung

Abfahrt 14 Uhr Kirchplatz Thayngen.

Mitfahrgelegenheit: Dora Steinemann, Tel. 052 649 16 68

Pfarrerin Heidrun Werder und das Seniorenteam

## Konfirmation am Palmsonntag, 2. April 2023

Es werden konfirmiert:

Martin Frei, Jamie Grant, Jessica Hofstetter, Lars Jaggi, Alexander Jörimann, Simon Leu, Siro Litschi, Nelio Longhitano, Ladina Ruckstuhl, Larissa Sarno, Colleen Schenk, Lena Steinemann, Isabel Tartler, David Winzeler, Alina Wirthlin



(auf den Bildern fehlen: Isabel Tartler, Colleen Schenk, Alexander Jörimann, Ladina Ruckstuhl)

## Abschied Sonntagschule Barzheim Hommage an Marianne und Hildegard

Beim Brunch haben Marianne Winistörfer, Hildegard Winzeler und Sozialdiakonin Priska Rauber über die lange Zeit (25 bzw. 30 Jahre) der beiden als Sonntagschulleiterinnen geplaudert.

Hier lesen Sie einen Auszug aus dem Gespräch. Das ganze Interview ist in einem Bericht auf der Homepage.



## Die Motivation im Sonntagschulteam mitzumachen

Hildegard: Als Kind war es für mich Tradition, jeden Sonntag in die Sonntagschule zu gehen. Es war jeweils ein Highlight der Woche. Dies wollte ich meinen Kindern auch ermöglichen. Da meine Tochter nicht alleine hingehen wollte, dachte ich, dass es gerade eine gute Möglichkeit wäre, selbst in die Sonntagschularbeit einzusteigen.

Marianne: Als ich mit meiner Familie nach Barzheim zog, schickte ich meine Kinder jeweils auch in die Sonntagschule. Eines Tages fragte mich Hildegard spontan an, ob ich nicht auch im Team dabei sein wolle. Nachdem ich bei den Vorbereitungsabenden reingeschnuppert hatte, entschloss ich mich, gerne bei dieser schönen Aufgabe mitzuwirken.

## Das schönste Erlebnis

Hildegard: Die Lektionen vorzubereiten, war für mich sehr lehrreich. Ich habe dadurch sehr viel gelernt. Auch alle Begegnungen mit den Kindern, mit ihnen zu reden und zu diskutieren, haben mir sehr Freude gemacht.

Marianne: Ja, der Austausch mit den Kindern, Ihre Eindrücke, Sorgen und Ängste zu besprechen, war sehr wertvoll. Ebenfalls haben wir sehr gerne gesungen zusammen.

Beide Frauen erzählten mit leuchtenden Augen über all die Krippenspiele und Proben. Davon, wie sie früher die Rolle der Maria gleich mehrfach hätten besetzen können und mit den Jahren diese Rolle nicht mehr so attraktiv war. Auch die Sonntagschulreisen seien ein grosses Highlight gewesen.

## Abschied von der Sonntagschule Barzheim

Wir mussten im Laufe des letzten Jahres diese schwere Entscheidung treffen. Da allmählich immer weniger Kinder die Sonntagschule besuchten, und es keinen Nachwuchs mehr gab, entschlossen wir uns schweren Herzens, die Sonntagschule Barzheim aufzulösen.

Im Namen der Kirchgemeinde und dem Kirchenstand danke ich euch herzlich für euren unermüdlichen Einsatz und für eure Liebe zu den Kindern.

Sozialdiakonin Priska Rauber